Münster

IT-Anwendergemeinschaft wächst

[25.06.2019] Weitere Kommunen haben sich der Anwendergemeinschaft angeschlossen, welche die IT-Zusammenarbeit der Stadt Münster mit weiteren 18 Kommunen sicherstellt.

Die Städte Beckum, Billerbeck, Drensteinfurt, Ennigerloh, Oelde, Telgte sowie die Gemeinden Rosendahl und Senden sind jetzt einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung beigetreten, die bereits seit Längerem die IT-Zusammenarbeit der Stadt Münster mit weiteren 18 Kommunen sicherstellt. Laut einer Pressemeldung der Stadt Münster umfasst die kommunale IT-Anwendergemeinschaft nunmehr die kreisfreien Städte Hamm und Münster sowie die Kreise Coesfeld und Warendorf einschließlich ihrer 26 kreisangehörigen Städte und Gemeinden.
Ziel der Zusammenarbeit sei es, das kommunale Leistungsangebot der Kooperationspartner durch Digitalisierung zu optimieren, die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen sowie die Kommunikationsmöglichkeiten und die Arbeitsbedingungen zu verbessern. Die Kooperation erfolge über Münsters städtischen IT-Dienstleister citeq. „Die enge Zusammenarbeit großer Teile der Region im Bereich der kommunalen Digitalisierung erweist sich als Erfolgsgeschichte. Motor dieser Entwicklung ist die citeq, die als bewährte IT-Dienstleisterin alle Anforderungen an interkommunale Kooperationen erfüllt“, sagt Münsters Stadtrat Wolfgang Heuer.

(ba)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Münster, IT-Anwendergemeinschaft, interkommunale Kooperation